

	<p>Objekt: Heiliger Bischof</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1944,18 (9)</p>
--	---

Beschreibung

Gitterguss, hochrechteckig, mit Architekturrahmen. Unter einem Rahmen mit einem Dreiecksgiebel, der in ein Lilienornament ausläuft, steht frontal auf einer Standleiste eine Figur im Bischofsornat mit Kasel und Mitra, den Bischofsstab in der linken Hand haltend, die rechte zum Segensgestus erhoben. Sein Haupt ist mit einem kreisrunden Nimbus hinterlegt, rechts und links kniet je ein Adorant mit im Gebetsgestus angewinkelten Armen; bei der rechten Figur ist der Kopf weggebrochen. Die Majuskelschrift auf der Standleiste ist kaum zu lesen. Sie beginnt mit einem „A“, der dritte bzw. vierte Buchstabe ist ein „C“. Bekannt sind zwei ähnliche Stücke im Musée national du Moyen Âge - thermes et hôtel de Cluny in Paris und eines im Prager Kunstgewerbemuseum (Inv. Nr. UPM 5682/1894), letzteres mit einer gegenläufigen Inschrift, das den Dargestellten als hl. Leobinus (Lubin) von Chartres identifiziert. HK

Grunddaten

Material/Technik: Blei-Zinn-Legierung, gegossen
Maße: Objektmaß: 73 x 35 x 2,5 mm; Gewicht: 6,9 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Frankreich

Schlagworte

- Andachtsbild